

RUNDBRIEF 2024

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.

BERICHTE UND PROJEKTE



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz



2

Inhalt

Forschung 4

Projekte 5

Danke fürs Spenden und Fördern 6

Spendenaktionen 7

Neue Schulungs-Materialien 8

Urlaubsreisen für Menschen mit Demenz 9

Lobbyarbeit 10

Info-Ecke 11

Kontakt 12

Informationen zu Demenz und Migration gibt es jetzt auch in italienischer Sprache.



www.demenz-und-migration.de

3

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne erzählen wir Ihnen wieder etwas über unsere Arbeit und Projekte der letzten Monate für Menschen mit Demenz und ihre Familien. Da gibt es das gut Bewährte, aber auch einiges Neues zu berichten.

„Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.“, so lautet das Motto des Welt-Alzheimer-tages 2024 am 21. September. Dieses wird uns auch durch das Jahr begleiten.

Falls Sie uns eine Anregung geben möchten oder eine Frage haben, kommen Sie gern auf uns zu.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Ihre

Monika Kaus, 1. Vorsitzende



Forschung

Neuentwicklung eines Testverfahrens zur Früherkennung bei Alzheimer-Demenz

Bei Menschen, die nur leichte demenzielle Symptome aufweisen, ist die diagnostische Unterscheidung zwischen einer beginnenden Alzheimer-Erkrankung, einer Depression oder einem altersbedingt normalen Leistungsverlust mit den üblichen Testverfahren oft nur schwer zu treffen. In einem von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DALzG) 2021 und 2022 geförderten Forschungsprojekt wird ein bereits vorhandenes neuropsychologisches Testverfahren an der Neurologischen Universitätsklinik Ulm von Olivia Küster und Ingo Uttner weiter verfeinert. Es soll eine bessere Diagnose schon früh im Erkrankungsverlauf ermöglichen.

www.deutsche-alzheimer.de/demenz-wissen/forschung

Projekte der Alzheimer-Gesellschaften 2023

48 Projekte ihrer Mitgliedsgesellschaften hat die DALzG 2023 gefördert.

Die Mitgliedsgesellschaften setzten damit bundesweit viele interessante Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Familien um. Beispielhaft zu nennen wären die Vergißmeinnicht-Pflanzaktion in Dresden, der



Tanztee in Altötting und Dithmarschen, die Kursleiter-schulung „Sport und Bewegung trotz Demenz“ in Weißenburg, das künstlerische Biografieprojekt in Mettmann und zahlreiche Informationsveranstaltungen.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit der Mitgliedsgesellschaften konnte dank der Förderung neuer technischer Ausstattung, Roll-Up-Bannern, der Aktualisierung von Webseiten sowie der Gestaltung und des Drucks von Jahresberichten, Flyern und Briefpapier bereichert werden.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen, Spender und Fördernde der DALzG

Wir danken besonders den Familien, deren Angehörige verstarben und die die Trauergäste um Spenden für die Deutsche Alzheimer Gesellschaft baten.

Wir gedenken der Verstorbenen und danken ihnen, dass sie Spuren für unsere Arbeit hinterlassen haben.

Hans-Jürgen Beron
Georg Bomers
Horst Cäsar
Arvid Christmann
Wolfgang Claußen
Ulrich Czerwonka
Margret Dannert
Manfred Ebnet
Oswald Fassbinder
Wolf-Rüdiger Gedamke
Otilie Gehl
Gerhard Griesel
Christa Hansen
Marlene Heinz
Ralf Herzberger
Gudrun Heyer
Uwe Höhne
Dieter Hover
Lise Hülsmann
Bernd Jürgens
Loni Klement
Dirk Kohleick

Eduard Maximilian Kurz
Udo Mattern
Prof. Dr. Horst Neumann
Ruth Pelzer
Dr. Friedhelm Rahlmeier
Maria Ripploh
Wolfgang Roth
Franziska Rumpfenhorst
Sibilla Schmidt
Josef Schmitz
Hannes Scholz
Uwe Schwarck
Manfred Sevenheck
Karl Siggas
Hildegard Stephan
Karin Stockhausen
Willi Stracke
Jens Stratmann
Helma Teubner
Hans Thalmeier
Uwe Viktor
Helmut Wilkens

Spendenaktionen 2023

Viele Engagierte sammelten mit schönen Aktivitäten Spenden für die Arbeit der DALzG, unter anderem:

- Der Campuslauf der Psychologischen Fakultät der Universität Münster
- Zum 50. Firmenjubiläum der Firma MAXXIS spendeten Lieferanten, Kundinnen und Kunden
- Die Firma AKF Fahrzeugteile GmbH lässt ihre Kundinnen und Kunden Bonuspunkte spenden
- Die Zahnarztpraxis Lasarczik bat Patientinnen und Patienten um altes Zahngold
- Heike Hamscher verkauft Selbstgemachtes
- Matthias Borck trägt ein T-Shirt der DALzG bei seinen Läufen im Jahr 2023

Spenden statt Geschenke und weitere Aktionen

Auch 2023 gab es wieder Spendenaufrufe zugunsten der DALzG – zu Geburtstagen, Hochzeiten, Abschieden aus dem Erwerbsleben.

Weihnachtskarten und Glückwunschkarten mit einem Erlösanteil für die DALzG verkaufte wieder die Firma Alle Karten. www.alle-karten.de.

Alle Spenden leisten einen wichtigen Beitrag, damit wir weiterhin Informationen, Beratung und Austausch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen anbieten können.

Ihr Erbe bewirkt Gutes

Die Testamentsspenden und Nachlässe helfen uns, die Arbeit für Menschen mit Demenz und ihre Familien unabhängiger von öffentlichen Mitteln weiterzuführen.

Damit Erblasser sicher sein können, ihr Erbe in gute Hände zu geben, hat sich die DALzG dem Erbschaftssiegel www.erbschaftssiegel.de der Gemeinschaftsinitiative „Mein Erbe tut Gutes“ angeschlossen.

- Freiwillige Verpflichtung
- Wahrung der freien Entscheidung
- Sorgfalt im Umgang mit Ihrem Erbe
- Wahrung aller gesetzlichen Vorgaben und höchster Transparenz



Neue Schulungs-Materialien für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser

Wie können die Mitarbeitenden des krankenhausinternen Patiententransports reagieren, wenn sie von orientierungslosen Patientinnen oder Patienten immer wieder gefragt werden „Wo bin ich denn?“ oder „Was mache ich denn hier?“. Wie soll eine Reinigungskraft damit gut umgehen, wenn sie des Stehlens bezichtigt wird?

Damit Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern, die nicht für Pflege- und Betreuungsaufgaben zuständig sind, gut auf den Kontakt mit Menschen mit Demenz vorbereitet werden, stellt die Initiative Demenz Partner der DALZG neue Schulungsmaterialien kostenfrei bereit. Sie wurden 2023 in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) und dem Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB) entwickelt.

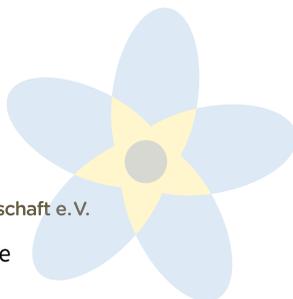


Menschen mit Demenz in stationären Einrichtungen Transportdienst



Eine Initiative der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

www.demenz-partner.de



Urlaubsreisen für Menschen mit Demenz

Erholung ist für pflegende Angehörige und Menschen mit einer Demenz sehr wichtig. Urlaubsangebote, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind, haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend etabliert. Wir haben zahlreiche Angebote für Sie zusammengestellt. Sie können sich dieses zusenden lassen oder finden diese und weitere Unterstützungsmöglichkeiten hier: www.deutsche-alzheimer.de/angebote-zur-unterstuetzung/entlastungsangebote

Weitere Informationen zum Betreuten
Urlaub enthält auch das Infoblatt 17
„Urlaubsreisen für Menschen mit
Demenz und ihre Angehörigen“

Informationsblätter können Sie unter
[www.deutsche-alzheimer.de / Publikationen /](http://www.deutsche-alzheimer.de/Publikationen/)
Informationsblätter herunterladen.



Lobbyarbeit gegen Sparpolitik und Bürokratie

Wiederholt wandte sich die DALzG auch 2023 allein oder gemeinsam mit Netzwerk-Partnern an die Bundesregierung. Das Bündnis für gute Pflege appellierte am



15. November 2023 an die Bundesregierung, „Nicht die Pflege an die Wand fahren“ und wies auf die angekündigte Spar-Politik und deren

Auswirkung auf Pflegebedürftige hin: Es sei sinnvoller, die im Koalitionsvertrag vorgesehenen Bundeszuschüsse zur Pflegeversicherung bereitzustellen, um die Zahlungsfähigkeit der Pflegeversicherung nachhaltig zu sichern. Zudem müsse die Pflegeversicherung strukturell reformiert werden, um ihre Einnahmehasis grundsätzlich zu erhalten. Die Spar-Politik nehme den Kollaps der Pflege auf dem Rücken der Pflegebedürftigen, ihrer Angehörigen und der in der Pflege Beschäftigten in Kauf.

Zum Tag der pflegenden Angehörigen am 8. September 2023 wies die DALzG darauf hin, dass die Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenzerkrankungen in Deutschland zum allergrößten Teil durch ihre Familien und Freunde geleistet wird. Ohne sie würde die Versorgung zusammenbrechen. Diese Pflegenden brauchen Entlastung – unter anderem von überflüssiger Bürokratie.

Lobbyarbeit

Die Vermittlung der Anliegen von Menschen mit Demenz und ihren Familien an Politikerinnen und Politiker, in Arbeitsausschüssen der Ministerien, der Krankenkassen und im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie bestimmt das Arbeitsjahr der DALzG. Sie wirkt in mehr als 20 Arbeitsgruppen und -ausschüssen regelmäßig mit. Sie vertritt dort die Anliegen von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen unter anderem bei Gesetzesvorhaben.



Info-Ecke

Alzheimer Info 1/2024

Schwerpunkt der Ausgabe:
„Sensorische Einschränkungen“

Alzheimer Info 2/2024

Schwerpunkt der Ausgabe:
„Demenz im jüngeren Alter“



Bestellbar für jeweils 4 € oder als Jahresabonnement mit vier Ausgaben für 16 €. Bitte bestellen Sie auf www.deutsche-alzheimer.de/Publikationen oder per Telefon 030 – 259 37 95 0

Neu: Infoblatt 28

„Mundgesundheit und Demenz“



Informationsblätter können Sie unter www.deutsche-alzheimer.de / Publikationen / Informationsblätter herunterladen.

KONTAKT

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
Selbsthilfe Demenz
Keithstraße 41, 10787 Berlin

Tel: 030 - 259 37 95 0

Fax: 030 - 259 37 95 29

E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

www.deutsche-alzheimer.de

Alzheimer-Telefon

030 - 259 37 95 14

Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 15 Uhr

Bundesweite Hilfe durch professionelle Beratung –
für Angehörige, Betroffene sowie haupt- und ehren-
amtlich Engagierte!

Leserfragen zum Rundbrief

Silvia Starz

Tel: 030 - 259 37 95 20

E-Mail: silvia.starz@deutsche-alzheimer.de

Spendenkonto

IBAN DE68 3702 0500 0003 3778 06

BIC BFSWDE33



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz